

# WGA fordert Bürgerbefragung

**Achim (akl).** Wenn schon kein Bürgerbegehren, dann wenigstens eine Bürgerbefragung. Das denken sich die Mitglieder der Wählergemeinschaft Achim im Stadtrat und fordern nun: Das Gremium soll die Möglichkeit einer Bürgerbefragung zum Thema Kreisel an der Achimer Gieschenkreuzung in Betracht ziehen. In einem Antrag bittet der Fraktionsvorsitzende den Bürgermeister darum, diesen Punkt in die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufzunehmen.

Hintergrund: „Nach Paragraph 22 der Niedersächsischen Gemeindeordnung kann der Rat in Angelegenheiten der Gemeinde eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger beschließen“, begründet Wolfgang Heckel den Antrag der WGA.

„Da der Kreisel in der Bevölkerung aus ganz verschiedenen Gründen umstritten ist, sollten die Bürgerinnen und Bürger erst einmal klären, ob sie einen Kreisel wünschen“, meint Wolfgang Heckel. Nach seinen Worten sollten die Ratspolitiker den Achimern die Möglichkeit geben, von ihren demokratischen Rechten Gebrauch zu machen. Einen Unterstützer hat der WGA-Fraktionsvorsitzende im Geschäftsführer des Landesverbandes „Mehr Demokratie“ Niedersachsen/Bremen, Tim Weber. Wie berichtet, rät Weber den Achimer Ratsmitgliedern, den Bürger per Befragung zu Wort kommen und so die politischen Entscheidungen legitimieren zu lassen.